

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 19

Ausgabe April 2016

Auflage: 700 St.

Schnell wird aus dem Fremden etwas Bekanntes, Vertrautes!



**Ibou – ein senegalesischer Märchenerzähler zu Gast in Stallwang
Bericht auf Seite 3**

www.stallwang.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling kommt mit großen Schritten auf uns zu. Wir hoffen das auch Sie die länger werdenden Tage genießen und Zeit finden, die Natur zu erleben.

Frühlingsgrüße vom Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl

Michael Eisler

Andrea Kraus

Ursula Poiger

Andrea Völkl

Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0

redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die Mai Ausgabe ist der 20. 05. 2016!



Global 3000 GmbH
Höhenstadt 2 • 94359 Loitzendorf

Photovoltaik
Beratung • Planung • Montage • Wartung
• Leistungsscheck • Speichernutzung

Beleuchtung
LED • Truelight • Leuchtmittel
☎ 09974 - 903782 ✉ info@global3000.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden
Haushalt in Stallwang kostenlos.

Besuchen Sie den Frühjahrsmarkt in Stallwang!

Heuer jährt sich der traditionelle Frühjahrsmarkt in Stallwang zum 10. Mal. Dazu bauen mehr als 30 Markthändler ihre Stände auf. Gartendeko, Blumen und Pflanzen sind ebenso vertreten wie Schmuck, Spielwaren und Keramik. Genießen Sie Feines vom Grill (Metzgerei Piendl), Pizza und Eis ((Pizzeria „Salento“/Pizzeria „La piccola Termoli“) und Kaffee und Gebäck bei den Landfrauen. Auch im Gasthaus „Zur Post“ kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Im Bürgersaal finden wieder Ausstellungen statt. Außerdem haben viele Geschäfte geöffnet und laden zu einem Einkaufsbummel ein. Der Frühjahrsmarkt findet jedes Jahr am letzten Sonntag im April statt.

Herstellungsbeiträge, Grundstücks- und Geschossflächenveränderungen

Leider kommt es immer wieder vor, dass von beitragspflichtigen Gemeindebürgern An- oder Ausbauten (z.B. Unterkellerungen, (Teil-)Ausbauten von Dachgeschossen, einer Garage oder des Wohnhauses, Anbau eines Wintergartens, Zukauf von Grundstücksteilflächen, Nutzungsänderungen, etc.) erfolgen, die nicht der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden, obwohl nach den §§ 15 der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasser- bzw. Entwässerungssatzung eine Verpflichtung dazu besteht!

Eine Verletzung dieser Mitteilungspflicht erfüllt den Tatbestand der Abgabehinterziehung. Diese begeht nämlich derjenige, der in eigener oder fremder Sache vorsätzlich über abgaberechtliche Tatsachen keine oder falsche Angaben macht, mit der Folge, dass dadurch Abgaben verkürzt oder ungerechtfertigte Abgabevorteile erlangt werden.

Wir bitten daher, etwaige Grundstücks- und Geschossflächenveränderungen immer umgehend der Finanzverwaltung der Gemeinde, Herrn Wanninger mitzuteilen.

METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

 **Haus- und Montageservice**

Christian Seigner
Wetzelsberg 18
94375 Stallwang

Tel.: 09964/601344
Mobil: 0151/28293535
Mail: christian_seigner@t-online.de

kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell

24 h – Service

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

Wir in der Welt – die Welt bei uns

Ibou – ein senegalesischer Märchenerzähler zu Gast in Stallwang

Mit schnellen, langsamen, lauten und leisen Trommelschlägen empfing der Kinderbuchautor und Märchenerzähler Ibrahima Ndiaye am Mittwoch, den 06.04.2016 die Kinder der Grundschulen Rattiszell und Stallwang in der Aula der Grundschule Stallwang. Schnell gelang es ihm die Kinder mit den fremdländischen Rhythmen, Gesängen und Erzählungen in seinen Bann zu ziehen. Zunächst etwas abwartend und fragend, was da wohl auf sie zukommen könnte, begegneten die Kinder dem Autor. Doch er verstand es, die jungen Zuhörer zu Mitgestalter seiner Märchen und Erzählungen zu machen und fesselte sie so an die Handlung seiner Geschichten. Die Kinder wurden zu Darstellern der Märchenfiguren. Sie waren Großvater und Großmutter, Esel, Kühe, Schlangen, Ziegen, ja sogar Getreidesäcke. Verständnis und Toleranz sind die Grundvoraussetzungen um neuen und fremden Kulturen zu begegnen. Gelingt es dann noch das Herz der Zuhörer zu erobern, sie zum Lachen zu bringen und szenische Bilder vor ihrem inneren Auge aufzubauen, so verschwinden schnell die ersten Berührungspunkte und eine Vielzahl von Fragen über das Leben und die Menschen im Senegal quellen aus den Mündern der kleinen Zuhörer. Wo und wie wohnt man im Senegal? Welche Sprache sprechen die Menschen dort? Kommen die Kinder auch so dunkelhäutig auf die Welt? Wie sieht die Flagge des Senegal aus und wo liegt der Senegal überhaupt? Wie bist du nach Deutschland gekommen und seit wann lebst du hier? Die Neugierde und die Wissbegier sind groß. Mit Spannung saugen die Kinder viele neue Informationen auf. Ibos ansteckende Fröhlichkeit, seine Lebendigkeit, sein Humor und seine immer wieder überraschende Ausdruckskraft sowie seine Mission die afrikanische Kultur erlebbar zu machen, lassen eine Begegnung mit ihm zu einer besonderen Erfahrung werden.

Schnell wird aus dem Fremden etwas Bekanntes, Vertrautes!

Mit unendlicher Geduld, mit Wortwitz und sehr gewählter Sprache beantwortet Ibou die unzähligen Fragen.

„Grün wie die Hoffnung, gelb wie die Savanne und rot wie das Blut – das sind die Farben der senegalesischen Flagge.“ So beschreibt der Märchenerzähler und Autor Ibrahima Ndiaye die Farben seiner Heimatflagge. „Die Farbe Rot“, so Ibou, wie er sich selbst nennt, verbindet alle Menschen auf dieser Welt miteinander. Rot wie Blut – die Menschen mögen sich in ihrem Aussehen, ihrer Kultur, ihrer Sprache unterscheiden, doch das Blut aller Menschen dieser Erde ist rot. Unumstritten! Der Senegal liegt im äußersten Westen Afrikas am Atlantik. Das bedeutendste Volk des Senegal sind die Wolof. Sie gründeten mehrere Königtümer. Die Wolof sind größtenteils Muslime. Im Senegal werden, wie in den meisten Staaten Afrikas, eine Vielzahl von Sprachen gesprochen. Wolof ist die wichtigste Sprache.

Ibrahima Ndiaye wurde 1963 im Senegal geboren, als Sohn eines bekannten senegalesischen Theaterregisseurs und einer Lehrerin. Er studierte Germanistik, Romanistik und Anglistik in Dakar und Saarbrücken. Er arbeitet als Autor, Schauspieler, Musiker, Tänzer und Geschichtenerzähler und lebt heute in Saarbrücken. Ibou versteht es einzigartig, sein junges Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Pantomime, Perkussion, Tanz und Gesang zu begeistern. Er steht damit in der Erzähltradition der afrikanischen Geschichtenerzähler, die ihr junges und altes Publikum immer in das Geschehen einbeziehen. Durch dieses interaktive Erzählen be-

greifen die Kinder unmittelbar den Sinn der Geschichten. Ziel seiner Arbeit ist die Förderung des interkulturellen Lernens und die Sensibilisierung für andere Kulturen. Spielerisch und gleichzeitig mit viel Fachwissen thematisiert er seine eigene Kindheit im Senegal und den Alltag der heute dort lebenden Kinder.

Im Jahr 2010 wurde Ibou von der Deutschen Welle in Bonn als Autor und Komponist für das internationale Bildungsprojekt der Reihe „Learning by Ear – ich erzähl Dir was“ – zum Thema Frieden und Konfliktlösung auf der Welt – engagiert. So entstanden 10 Märchen und Musiktitel, die in 6 Sprachen von 250 Radiostationen afrikaweit ausgestrahlt wurden. 2011 erhielt er den Adler Award als Bester afrikanischer Schriftsteller in Europa. Mit seinen interaktiven Lesungen ist Ibou Gast auf vielen Afrikafesten, wie dem AFRORUHR-Festival 2012 in Dortmund, wo er auf einer Abenteuer-Reise die Besucher nach Afrika mitnimmt und in einer Märchenrunde Märchen vom afrikanischen Kontinent vorstellt.

In seiner Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen macht er Afrika mit allen Sinnen erlebbar. Als Autor hat er im Schocolili-Verlag etliche Bücher und CDs veröffentlicht, in denen es vorwiegend um Märchen geht. Diese Märchen erzählt er augenzwinkernd und mit viel Sprachwitz.

So spielen sie beispielsweise im Land „Keiner-weiß-Bescheid“ und eine ärgerliche Hyäne beschimpft schon mal den vergesslichen Elefanten „Du hast sicher nur Wasser im Kopf!“ – zum großen Vergnügen der jungen Leser. In Ndumbelaan – dem Reich der Tiere und Amadou ma Amadou präsentiert er Märchen aus dem Senegal, die ihm bereits seine Großmutter Binta Fall unter dem afrikanischen Sternenhimmel erzählte. Was tun, wenn der König ein brutaler Diktator ist, so gierig, dass von der Ernte nichts mehr für die Bauern bleibt und erst Recht kein Körnchen für die Vögel? Alle werden verhungern, wenn sich nicht jemand findet, der den König in seine Schranken weist. Es ist die kleine Taube, die den Mut dazu hat – und bald ungewöhnliche Verbündete findet, sodass die Geschichte gut ausgeht. Manche Märchen sind ernst und sehr politisch, andere dagegen lustige Geschichten von Affe, Ziege und Hase. Vieles wirkt vertraut. Ein ungerecht behandeltes Mädchen, ein verzweifelter Königssohn, eine geizige Frau, die dem Bettler das kleine bisschen Nahrung und Gesellschaft missgönnt – das alles sind Motive, die sich auch in den Märchen der Gebrüder Grimm finden, denn wo Menschen zusammenleben, treten immer wieder die gleichen Probleme auf. Die Wege zur Lösung sind jedoch oft anders als erwartet und sagen viel über afrikanische Kulturen aus. Natürlich geht es in vielen Märchen auch einfach lustig zu. Die Leser freuen sich an dem Witz der kleinen Ziege, die die gierige Hyäne hereinlegt, am Chamäleon, dass sich von der Tse- Tse-Fliege nicht mehr auf der Nase herumtanzen lässt und am Wettstreit zwischen Affe und Hase. Was wären wir Menschen ohne die Tiere! Selbst die Trommel hat der Mensch nur, weil er sie den Affen abgenommen hat. Denn es waren die Affen, die sich bei Trommeln, Tanz und Gesang im Wald vergnügten, bis der neidische Mensch ihnen die Trommeln stahl.

Eigentlich gut für uns, denn nun können wir einen „Riesenspaß“ haben mit Trommel-Musik, Tanz und einer guten Geschichte, so wie sie Ibrahima Ndiaye in seiner Performance erzählt.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Daniela und Randolf Junker, Wetzelsberg zur Geburt des kleinen Gabriel vom 25.3.2016.

Geburtstage

Im Mai können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

02.05.2016	Hannelore Alt, Stallwang	75 Jahre
06.05.2016	Josef Aumer, Stallwang	65 Jahre
10.05.2016	Karolina Fischer, Schleißersgrub	85 Jahre
16.05.2016	Josef Kienberger, Ried	90 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im April oder Mai Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Franz und Christa Hilmer, Niederkinsach können am 06.05.2016 dieses Jubiläum feiern.

Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Wilhelm und Monika Poiger, Landorf/Waldeck können am 04.05.2016 dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit!

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Es ist soweit - Früchtezeit!

Beerenstarke Angebote:

köstliche Obstschnitten mit frischen Früchten der Saison
zarte Fruchtplunderstücke
leckere Blechkuchen mit Früchten



Lohnunternehmen
Pommer



Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Schwaighof 1 Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

einfach mal bei uns vorbei schau'n!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Nicht vergessen

Förderverein „Zukunft Stallwang“/Gemeinde Stallwang

Frühjahrsmarkt Stallwang

Zeit: Sonntag, 24. April 2016, ab 10:00 Uhr

Ort: Dorfplatz Stallwang, Gelände der Fa. Sochor

Landfrauen Stallwang - Landorf

Infoabend über Effektive Mikroorganismen

Zeit: Mittwoch den 27. April 2016, um 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus Jogl in Landorf

TSV Stallwang-Rattiszell

Maibaumaufstellen

Zeit: Samstag, 30. April 2016, 18:30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

FF Landorf

Maibaumaufstellen

Zeit: Samstag, 30. April 2016, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, FF-Haus

FF Schönstein

Maibaumaufstellen

Zeit: Sonntag, 01. Mai 2016, 13:00 Uhr

SV Wetzelsberg

Petanque-Freunde

Niederbayern-Meisterschaft, Arcobräucup

Zeit: 14./15. Mai 2016

FF Stallwang

TERMINÄNDERUNG!!!

Floriani-Fest

Zeit: Samstag, 21. Mai, 19.00 Uhr & Sonntag, 22. Mai 10.00 Uhr

Ort: Stallwang, FF-Haus

Pfarreiengemeinschaft S-W-L

Ministrantenfahrt zum Europapark Rust

Zeit: 22. - 24. Mai 2016

Gemeindeparterschaftsverein „deutsch-ungarische Freundschaft“

Fahrt nach Ungarn

Zeit: 26. - 29. Mai 2016



Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel.(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//llwang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Karmeliten
Brauerei

Gasthof „Zur Post“

STALLWANG

Öffnungszeiten: 10.00 - 24.00 Uhr - Montag Ruhetag!
Täglich bayerische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt

Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869

Gemeinderatssitzung vom 10. März 2016

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2016

31. Kindertagesstätte Stallwang

31.1 Information und aktueller Bericht der Kita-Leiterin Rosi Deser

Frau Deser berichtet, dass zu Beginn des Kita-Jahres im September 2015 49 Kindergartenkinder und 5 Krippenkinder angemeldet waren. Derzeit sind 54 Kindergartenkinder (davon 2 Integrativ-kinder) und 8 Krippenkinder gemeldet. Das Angebot des Mittagessens nehmen täglich ca. 18 Kinder wahr. Die Kindertagesstätte Stallwang ist für zwei Kindergarten-Gruppen zu á 25 Plätzen und der Kinderkrippe mit 12 Plätzen ausgelegt.

BGM Dietl gibt die Geburtenzahlen für die Jahrgänge bekannt, die in den nächsten Jahren für die Betreuung in der Kita Stallwang in Frage kommen. Diese Zahlen zeigen, dass sich die Kinderzahlen mit den entsprechenden Buchungen wohl auf dem jetzigen Niveau einpendeln werden.

Im Folgenden stimmt 1. Bürgermeister Dietl mit dem Gemeinderat und der Kita-Leiterin Rosi Deser die für das Haushaltsjahr 2016 geplanten Anschaffungen und Sanierungen ab. So ist die Sanierung des sog. „blauen Zimmers“ im Erdgeschoss, das Streichen der Wände in der Turnhalle im Untergeschoss, die Nachrüstung einer Kamera für den Schlafraum in der Kinderkrippe und die Beschaffung eines Tisches mit 12 Stühlen für einen Zwischenraum im Erdgeschoss vorgesehen.

Frau Deser ergänzt, dass kürzlich eine weitere großzügige Spende der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell entgegengenommen werden konnte und diese Geldspende für die Mitfinanzierung eines Klettergerüsts Verwendung findet.

31.2 Beratung, Beschlussfassung zu einzelnen Anschaffungen

- a) Für die erforderliche Kamera im Schlafraum der Kinderkrippe mit Einbindung ins Netzwerk wird das Angebot der Fa. Reith, Wiesenfelden vom 22.02.2016 mit Probeinstallation der Kamera angenommen. Sollte das angebotene Modell überzeugen, ist der Kauf zu tätigen. Außerdem werden zwei neue Tablets lt. dem Angebot der Fa. Reith, Wiesenfelden vom 22.02.2016 ersatzbeschafft.
- b) Für den Raum zwischen den beiden Gruppenräumen im Erdgeschoss werden ein Rechtecktisch und 12 Stühle nach dem Angebot Nr. 18606 vom 22.02.2016 von der Fa. König, Beltheim zum Preis von brutto 1.080,78 € angeschafft.

32. Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis für das Grundstück Fl. Nr. 1715, Gemarkung Stallwang mit Mischwald

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing teilt im Schreiben vom 24.02.2016 mit, dass ein Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungser-

laubnis für das Grundstück Fl. Nr. 1715, Gemarkung Stallwang mit Mischwald eingereicht wurde. Die Gemeinde Stallwang wird als Träger öffentlicher Belange und als Anlieger um Stellungnahme gebeten. Vor allem sind die Vorgaben des rechtskräftigen Landschaftsplans der Gemeinde zu prüfen und zu bewerten. Das Grundstück wird derzeit landwirtschaftlich genutzt und soll auf einer Fläche von 2,15 Hektar mit Mischwald aufgeforstet werden. Die angrenzenden Nachbarn haben, bis auf den nördlich angrenzenden Nachbarn, alle den Antrag unterschrieben.

Von Seiten der Gemeinde Stallwang sind auf dem besagten Grundstück keine Ver- oder Entsorgungsleitungen bekannt. Der Landschaftsplan der Gemeinde Stallwang hat für diesen Bereich eine Fläche für die Landwirtschaft mit Erhaltung und Förderung der Grünlandwirtschaft in Tal- und Hanglagen festgesetzt. Die Möglichkeit einer Aufforstung ist nicht ausgeschlossen.

Trotzdem zeigen Mitglieder des Gemeinderates Verständnis für den nördlich angrenzenden Nachbarn, weil durch die Aufforstung mit Mischwald auf dem beantragten Grundstück Fl. Nr. 1715, Gemarkung Stallwang eine Beschattung mit etwaiger Wertminderung des Grundstücks Fl. Nr. 1713, Gemarkung Stallwang eintreten kann.

Dem Antrag wurde mehrheitlich die Zustimmung verweigert.

33. Unterhalt Gewässer 3. Ordnung - Information, Beratung, ggf. erneute Beschlussfassung zur möglichen freiwilligen Teilnahme an der Aufstellung von gemeinsamen Umsetzungskonzepten

Zu diesem Sitzungsgegenstand wurde bereits in der letzten Sitzung informiert und Beschluss gefasst. Eine erneute Rückfrage im Wasserwirtschaftsamt Deggen-dorf ergab, dass der Kostenanteil für die Beteiligung an der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für die vollständige Länge von 16,9 km Gewässer 3. Ordnung bei rund 3.800 € liegt und nicht wie zunächst informiert bei rund 950 €. Die Beteiligung ist zwar freiwillig für die Gemeinden, jedoch könnte durch eine gemeinsame Umsetzung – zumindest eines Teilschnittes der 16,9 km – ein vergleichbar kostengünstiges Umsetzungskonzept erstellt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren dies kritisch, zumal auch der Haushalt 2016 mit Finanzplanung für die Folgejahre wenig Spielraum für derartige Projekte bietet. Da die Gemeinden Ascha und Rattiszell jeweils einer Beteiligung für deren Bereiche der Kinsach zugestimmt haben, könnte sich die Gemeinde Stallwang zumindest auch für den Bereich der Kinsach am Umsetzungskonzept beteiligen.

- a) Bei der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für den Flusswasserkörper FWK 1_F363 beteiligt sich die Gemeinde Stallwang mit der vollständigen Länge von 16,9 km Gewässer 3. Ordnung und mit einem Kostenanteil von rund 3.800 €.

Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt

- b) Bei der Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für den Flusswasserkörper FWK 1_F363 beteiligt sich die Gemeinde Stallwang mit der durch das Gemeindegebiet laufenden Kinsach (Länge rund 9 km und einem Kostenanteil rund 2.000 €).

Diesem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt

34. Bauangelegenheiten - Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

Dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung auf dem Grundstück Erlenweg 5, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1483, Gemarkung Stallwang) mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Baugrenzen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für die vorliegende Bauvoranfrage, zur Errichtung eines Senioren-Wohnens auf dem Grundstück Fehlbürger Weg, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1916, Gemarkung Stallwang) wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

35. Breitbandausbau in der Gemeinde

35.1 Bundesförderprogramm - Information, Beratung, Beschlussfassung

Das 1. Auswahlverfahren nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie konnte mittlerweile erfolgreich zu Ende geführt werden. Der Kooperationsvertrag zwischen dem Netzbetreiber Telekom und der Gemeinde Stallwang wurde bereits unterzeichnet. Der Breitband Zuwendungsbescheid wurde am Montag, 07.03.2016 durch Staatsminister Söder an BGM Dietl übergeben.

Der Landkreis Straubing-Bogen will nun für die Landkreisgemeinden, die ihren flächendeckenden Breitbandausbau (mind. 30 Mbit/s) nicht gänzlich mit Mitteln aus dem Bayerischen Breitbandförderprogramm realisieren können, eine Beteiligung an dem Bundesbreitbandförderprogramm koordinieren. Entscheidend hierbei ist, ob für den flächendeckenden Breitbandausbau die Fördermittel nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie ausreichen.

Rückfragen beim Büro HPE Johanniskirchen und dem Landratsamt Straubing-Bogen, Herrn Regierungsrat Hölzl ergaben, dass für die Erschließung der verbleibenden, außerhalb der bisher festgesetzten Erschließungsgebiete liegenden Anwesen/Weiler, die noch zur Verfügung stehenden Mittel nach dem Bayerischen Breitbandförderprogramm in Höhe von rund 600.000 € ausreichen müssten. Es wird deshalb empfohlen, derzeit nicht am Kooperationsprojekt des Landkreises Straubing-Bogen teilzunehmen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Für das weitere Vorgehen soll nach einem Informationsgespräch mit dem Netzbetreiber ein Erschließungskonzept mit Festlegung der restlichen Ausbaubereiche ausgearbeitet werden. Eine Inanspruchnahme des Bundesbreitbandförderprogramms wird vorerst noch nicht beantragt. Erst sollen die Fördermittel des Bayerischen Förderprogramms ausgeschöpft werden.

36. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

- a) **Einladung zur Teilnahme am Besuch der Partnergemeinde**
Bürgermeister Dietl nimmt Bezug auf die ausgeteilte schriftliche Einladung des Vereins Deutsch-Ungarische Freundschaft zur Teilnahme an der Fahrt zur ungarischen Partnergemeinde Magyarsarlós in Südungarn. Die Mitglieder des Gemeinderates werden zur Teilnahme herzlich eingeladen. Anmeldungen nehmen Josef Laumer und Martin Aumer entgegen.
- b) **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“**
Der Landkreis Straubing-Bogen ruft zur Teilnahme am 26. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ auf. Die Gemeinde Stallwang strebt keine Teilnahme an diesem Wettbewerb an, so das Ergebnis der Gemeinderäte.
- c) **Thurn und Taxis Gartenschau 2016**
Für die Plakatierung zur Thurn und Taxis Gartenschau 2016 in Regensburg wird eine Sondernutzungserlaubnis beantragt. Die Veranstaltung findet vom 23. – 26. Juni 2016 statt. In jeder Gemeinde sind 15 Plakate vorgesehen. Einwände sind nicht erkennbar.
- d) **Beschilderung Gewerbegebiet Haidhof-Au**
GR Thomas Fuchs spricht nochmal die unbefriedigende Situation bei der Beschilderung zum Gewerbegebiet Haidhof-Au an. Regelmäßig verfahren sich Zulieferer zu ihrem Betrieb, weil viele Navigationssysteme aufgrund des fehlenden Eintrags „Haidhof-Au“, dann „Haidhof“ oder „Au“ ansteuern. BGM Dietl wird mit GR Thomas Fuchs die Situation vor Ort besichtigen und Lösungsvorschläge für eine bessere Beschilderung bringen.

	BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER
	94353 Halbach * Tel.: 09963 / 647
	Eingabe- bzw. Baupläne für
	Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

	Mo. & Di von 17.30 - 22.00 Uhr
	Mittwoch Ruhetag
	Do. - Sa. von 17.00 - 22.00 Uhr
	So. & Feiertage von 11.30 - 14.00 & 17.00 - 22.00 Uhr
Straubinger Str. 14 · 94375 Stallwang Tel. 09964/61 1575	

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE	
Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0	
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de	
Energieberatung / Energiepass	

Gemeinderatssitzung vom 31. März 2016

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2016

47. Haushalt 2016

Im Vorjahr 2015 wurden die gemeindlichen Hebesätze wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A = 380%, Grundsteuer B = 380%, Gewerbesteuer = 380%.

Da kein Bedarf an einer Neuanpassung der Hebesätze gesehen wird, legt der Gemeinderat die Hebesätze auch für das Haushaltsjahr 2016 wieder wie folgt fest:

- Grundsteuer A (Land- und forstwirtsch. Grundvermögen): 380%
- Grundsteuer B (sonstiges Grundvermögen): 380%
- Gewerbesteuer: 380%

47.2 Beratung zum Haushaltsplanentwurf

Der gefasste Entwurf des Haushaltsplans 2016 wird dem Gemeinderats-Gremium der Gemeinde Stallwang durch Kämmerer Andreas Wanninger vorgeragen.

Darüber hinaus wird den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern mittels einer Präsentation ein Überblick über die Entwicklung der Gemeindefinanzen, die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten im Verwaltungshaushalt, den Schuldendienst und die Entwicklung der freien Finanzspanne (= dauernde Leistungsfähigkeit) der Gemeinde geboten, insbesondere bei denjenigen Haushaltspositionen, die größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aufweisen. Problematisch stellt sich hierbei die Entwicklung der freien Finanzspanne in den Folgejahren 2017 ff. dar, falls die geplante Turnhallensanierung, wie gegenwärtig in der Finanzplanung veranschlagt, umgesetzt werden sollte.

Der Haushaltsplan 2016 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.244.000 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.750.300 EUR ab. Das Gesamtvolumen beträgt somit 3.994.300 EUR und liegt somit um 232.900 EUR über dem Vorjahresniveau.

Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsfördermaßnahmen sind i.H.v. 400.000 EUR zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung der Erneuerungsmaßnahme HWL-Wetzelsberg vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 EUR festgesetzt.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2016 mit Stellen-, Finanz- und Investitionsplan besteht vollinhaltlich Einverständnis und wird zugestimmt.

48. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

- Regionaler Planungsverband Donau-Wald**
Bürgermeister Dietl nimmt Bezug auf ein diesbezügliches Schreiben vom 18.03.2016 und bittet die anwesenden Gemeinderäte um Kenntnisnahme.
- Ungarnfreunde Stallwang**
Zweiter Bürgermeister Martin Aumer informiert über eine Info-Veranstaltung zur bevorstehenden Ungarnfahrt der Ungarn-Freunde Stallwang am 03.04.2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus zur Post, Stallwang und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an

Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice
Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

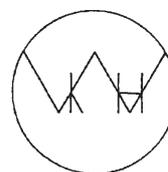
Physiotherapie & Osteopathie
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit -
seit 1984.

GETFIT STROEDER

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de

GEWANDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Gallner
Stallwang Apotheke

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 · Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Unterrichtsgang der 4. Klasse zur Kläranlage Stallwang



Am 14. April machte sich die 4. Klasse der Grundschule Stallwang im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zu Fuß auf den Weg zur Kläranlage. Dort wurde sie auch sogleich von Herrn Bürgermeister Dietl und dem Klärwärter, Herrn Schmidbauer, empfangen. Die Kinder wurden nun schrittweise durch die Anlage geführt und erfuhren vom Rechen bis hin zum Schönungsbecken, wie das Abwasser in Stallwang wieder saubergemacht wird. Anschließend nahm Herr Schmidbauer die Klasse mit in sein Labor, wo den Kindern unter anderem erklärte, wie er anhand bestimmter feststellen kann, dass mit dem geklärten Wasser alles in Ordnung ist, oder was er an den kompliziert aussehenden Messgeräten alles abliest.

Zum Abschluss hatten die Kinder noch Gelegenheit, Herrn Schmidbauer ihre Fragen zur Kläranlage Stallwang und natürlich auch den Beruf des Klärwärters zu stellen. Besonders erstaunt waren sie darüber, dass auch schon Dinge in der Kläranlage landeten, die wirklich nicht in den Abfluss gehören, wie zum Beispiel ein ganzes T-Shirt.

Vielen Dank an Herrn Dietl und an Herrn Schmidbauer, dass Sie sich Zeit genommen haben und den Kindern viele interessante Informationen mitgeteilt haben!

Vanessa Rudolf, LAA, Grundschule Stallwang

Nachhilfe gesucht!

Gesucht wird Nachhilfe in Mathematik und Deutsch (4. Klasse), in der Gegend von Stallwang

Bitte melden unter 017624926181."

Magdalena Gawlowski (Familienhelferin, "Perspektive" Straubing)

Neuanschaffungen in der Krippe

Sehr gefreut haben sich die Kinder über einen Bewegungskreislauf für drinnen und draußen. Darin können sie schaukeln, sich drehen und sich auch einmal darunter verstecken. Mit großer Begeisterung kamen gleich die neuen Rutschfahrzeuge zum Einsatz. Ob mit der Polizei, der Feuerwehr oder der kleinen Maus, Bewegung macht Spaß! Diese Anschaffungen haben uns die Eltern durch ihre fleißigen Fotobestellungen möglich gemacht.



Herzlichen Dank sagen die Krippenkinder, sowie Sandra und Elfriede!

Der Osterhase war da



Mit einem Wortgottesdienst in der Turnhalle begann die Osterfeier der Kindertagesstätte. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Pfarrer Gallmeier legten die Kinder in der Kreismitte die Stationen aus dem Leben von Jesus. Lieder und Gebete rundeten die kleine österliche Feier ab. Beim anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück stand die Frage im Mittelpunkt, ob der Osterhase schon was versteckt hat.

Die Kinder hatten die Tage zuvor dem Osterhasen schon fleißig geholfen und ihre Osternester gebastelt und Eier gefärbt. Schließlich durften sie sich endlich auf die Suche machen und nach einiger Zeit hatten alle ihr Osternestchen gefunden.



GETRÄNKEVERTRIEB
Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 099 64/296

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

"Kinder brauchen Wurzeln"



Bei einem gut besuchten Elternabend hielt die Sozialpädagogin Martha Altweck-Glöbl ein kurzweiliges Referat mit vielen Beispielen aus der Praxis zum Thema "Kinder brauchen Wurzeln". Eindeutig ging dabei hervor, dass die Liebe und Geborgenheit, die das Kind erfährt wichtige Fundamente für die Stabilität eines Kindes sind. Von Bedeutung sei auch, dass Eltern ihrem Kind nicht alles abnehmen und ihm zutrauen mit Herausforderungen fertig zu werden. „Kinder wollen Erfahrungen selbst machen“. Ganz selten gelinge es, dass das Kind von Erfahrungen anderer profitiere. „Die Eroberung der Welt muss dem Kind ermöglicht werden.“ Wenn Kinder keine Schatzkiste an Erfahrungen anlegen können, müssten sie sich im Erwachsenenalter viele Dinge erst erarbeiten.

Abschließend überreichte die Elternbeiratsvorsitzende Martina Fuchs ein kleines Dankeschön an die Referentin.

Türkisch kochen

Das Angebot von Özlem Turhan einen Vormittag in den Kindergarten zu kommen und mit den Kindern ein türkisches Gericht zu backen wurde sehr gerne angenommen. Beim Morgenkreis wurden die Kinder auf das Thema eingestimmt. Özlem hatte eine türkische Fahne dabei und es kamen interessante Gespräche über andere Länder und über die Menschen, die dort leben zustande. Anschließend durften die Kinder in Kleingruppen mit Özlem in der Küche türkische Teigtaschen backen. Unterstützt wurde sie dabei von Melanie Schedlbauer. Die Kinder hatten nicht nur großen Spaß dabei, sie machten auch interessante Erfahrungen und nicht zuletzt waren die türkische Teigtaschen ein überaus leckeres Gericht.



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR
 94375 STALLWANG
 Chamer Straße 8
 Telefon 0 99 64/61 00 30
 Telefax 0 99 64/61 00 31

Gallnerweg 1
 94375 Stallwang
 Tel. 0 99 64/5 17
 Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

**Spenglerei
 Schlosserei
 Heizung
 Sanitär**

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Wollen Sie auch mal verreisen,
 dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
 Ihr zuverlässiger Reisepartner
 für In- und Auslandsreisen.

Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

dITH+
 DER PFLEGEDIENST
 ... mit dem PLUS
 an Service.

- Krankenkassenleistungen
- Pflegekassenleistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Palliativpflege – Pflege von
 Schwerstkranken und Sterbenden
- Pflegeberatung
- Private Leistungen
- Außerdem versorgen wir künstlich
 beatmete und Menschen im Wach-
 koma in der häuslichen Umgebung!

Ambulante Kranken- und
 Seniorenpflege dITHO
 Antonela Dichtl
 Lerchenring 29 A
 94377 Steinhach
 Tel. 09428/6219055
 Fax 09428/6219056
 Mobil 0175/1818007
 pflegediens.dichtl@gmail.com

Rufen Sie uns an – sehr gerne sind wir Ihnen bei der für Sie
 passenden Wahl der Versorgungsform beratend behilflich!

Thomas Nadler
Fliesenlegermeister
 Verlegung von Fliesen u. Naturstein
 Tel. 09964 / 601430 , H.: 0170/1860924
 Stützenbrunn 7 94375 Stallwang

E
EDEKA

Lebensmittel und mehr!
 Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
 Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Schützenverein „Waldeslust“ Landorf

„Ja freilich sag ich „Ja“!“

Landrat Josef Laumer ist Schirmherr bei den Schützen

Am 18. März traf sich eine Abordnung des Schützenvereins „Waldeslust“ Landorf, um bei Landrat Josef Laumer ihre Bitte auf Übernahme der Schirmherrschaft vorzubringen. Gemeinsam mit den Musikanten der Blaskapelle Stallwang marschierten der Festausschuss, die Festmutter mit den Festdamen und Bürgermeister Max Dietl zum Wohnhaus des Auserwählten. Erfreulich war, dass auch die beiden Ehrenschiitzenmeister Hans Poiger und Josef Limmer mit dabei sein konnten. Festleiter Sebastian Achatz brachte in Reimform das Anliegen vor, dass für das 50-jährige Gründungsfest Ende Juli halt noch ein Schirmherr gebraucht würde, und man da an ihn, Josef Laumer, gedacht hätte. Recht viel Überredungskunst hatte es allerdings nicht gebraucht, denn spontan kam das „Ja freilich sag ich Ja“. Mit der Übergabe des obligatorischen weiß-blauen Rauten-Schirms und der Überreichung eines Blumenstraußes an Ehefrau Christine wurde die Schirmherrschaft besiegelt. Mit der Blaskapelle voran wurde dann gemeinsam zum Bürgersaal marschiert, wo es zünftig weiterging.



Schützenmeisterin Karin Aumer mit einer Abordnung der Waldeslust-Schützen beim Schirmherrn Landrat Josef Laumer und dessen Ehefrau Christine. Die Festdamen Annalena Laumer, Carina Poiger und Lisa Gürster, Festbraut Lena Bornschlegl und Festmutter Sabine Stahl waren mit von der Partie.

Bild und Bericht: Andrea Völkl

Landfrauen Landorf- Stallwang:

Infoabend über Effektive Mikroorganismen.

Am Mittwoch den 27. April 2016, um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Jogl in Landorf ein Vortrag über effektive Mikroorganismen statt.

Die Bedeutung der Besiedlung unseres Körpers mit Mikroorganismen, in Zusammenhang mit Vitalität und Gesundheit - Der Mensch in Symbiose mit wichtigen Mikroorganismen. Was sind effektive Mikroorganismen, wie wirken sie und wo können sie eingesetzt werden? Es gibt eine Menge von positiven Erfahrungen, im Garten, in der Landwirtschaft, in der Reinigung, im Bauwesen, im Haushalt, in der Gesundheit und im Umweltschutz.

Eingeladen zu diesem Vortrag ist die gesamte Bevölkerung aus Stallwang, Landorf und Umgebung. Den Unkostenbeitrag übernehmen die Landfrauen Stallwang-Landorf.

Der OGV informiert

Der OGV Stallwang beteiligt sich auch dieses Jahr mit einem Losstand am Frühjahrsmarkt. Um mit vielen schönen und hochwertigen Preisen aufwarten zu können, bittet der Verein die gesamte Bevölkerung, selbstgemachte und neuwertige Gegenstände rund um Haus und Garten als Gewinne zur Verfügung zu stellen. Die Sachspenden können in Stallwang bei Hans Aumer und Bernadette Ruhland sowie in Landorf bei Anita Dietl abgegeben werden. Der OGV bedankt sich bei allen Handwerkern, Bastlern und Gönnern für ihre Unterstützung und hofft auf viele schöne Gewinne.

OGV-Mitglieder, die sich nicht mehr aktiv an Veranstaltungen des Vereins beteiligen, und noch Schürzen mit dem OGV-Schriftzug besitzen, können ihre Schürzen gerne in Stallwang bei der OGV-Vorsitzenden Gudrun Brunner abgeben, um sie somit dem Verein wieder zur Verfügung zu stellen.

In Kooperation mit dem OGV Zinzenzell besucht der OGV Stallwang am Sonntag, 3. Juli 2016, die Landesgartenschau in Bayreuth. Es wird ein Reisebus eingesetzt. Abfahrt ist um ca. 6.45 Uhr in Stallwang, Rückkehr gegen ca. 19.30 Uhr. Die Kosten für Fahrt und Eintritt liegen bei 25 € (Erwachsene) bzw. 14 € (Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren). Anmeldung bis 1. Mai bei Gudrun Brunner, Tel.: 09964/9779.

Vorstandschafft der Blaskapelle Stallwang bestätigt



Über die Hälfte aller Mitglieder des Vereins traf sich am Dienstag, den 05.04.2016 im Vereinslokal „Zur Post“, um die letzten beiden Jahre Revue passieren zu lassen und die anstehenden Neuwahlen durchzuführen.

Vorstand Stephan Aumer, der die Blaskapelle Stallwang seit Frühjahr 2014 leitet, begrüßte alle anwesenden Gäste, darunter auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde, Max Dietl sowie den 2. Bürgermeister Martin Aumer.

Nach dem kurzen Grußwort des Vorstandes begann dieser mit dem Jahresrückblick und erinnerte an Auftritte und Veranstaltungen des letzten Vereinsjahres. Im Anschluss folgte sogleich der Ausblick für 2016, worunter als wichtigster Termin das Gründungsfest der Waldesschützen Landorf im Juli dieses Jahres fallen wird, bei dem die Blaskapelle sowohl das Einholen der Festdamen musikalisch gestalten, als auch am Festsonntag beim Festumzug teilnehmen wird. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins bedankte sich Stephan Aumer für das stetige Engagement der aktiven Mitglieder und die rege Teilnahme an den wöchentlichen Proben. Ganz besonderer Dank galt der Unterstützung durch die passiven und fördernden Mitglieder des Vereins.

Hierauf folgte die Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Max Dielt. In seiner Rede ging er insbesondere auf den guten Ruf der Blaskapelle ein und sprach im Namen der Gemeinde ein großes Lob aus. Neben der musikalischen Umrandung von kirchlichen Feiertagen wie Fronleichnam oder dem Volkstrauertag trage der Verein auch durch eigene Veranstaltungen wie beispielsweise dem „Musikantenfest“ maßgeblich zur Gestaltung und Bereicherung des Gemeindelebens bei.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte der Kassenbericht durch die Kassiererin Christina Fuchs. Die beiden Kassenprüfer Sebastian Achatz und Konrad Petzendorfer lobten die ordentliche und übersichtliche Führung der Vereinskasse und bedankten sich bei der Kassiererin.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder fungierte Max Dielt während der folgenden Neuwahlen als Wahlleiter. Stephan Aumer und Carola Dengler wurden einstimmig in ihren Ämtern als 1. und 2. Vorstand des Vereins wiedergewählt und bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder. Auch der Rest der Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt. So bleiben Christina Fuchs als Kassiererin, Stefan Bauer als Schriftführer, Sebastian Achatz und Konrad Petzendorfer als Kassenprüfer in ihren übertragenen Aufgaben. Auch die Ausschussmitglieder Reinhard Ruhland, Josef Kienberger, Franziska Achatz und Dirigent Matthias Klimmer konnten wieder für die nächsten zwei Jahre als beratende Ausschussmitglieder bestätigt werden.

Wasserbeschaffungsverband Stallwang

Einladung zur Verbandsversammlung am Mittwoch den 27. April 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Post in Stallwang.

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Rückblick
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung des Haushaltsplans für 2016
5. Genehmigung der neuen Beitrags- und Gebührensatzung
6. Vorschau über anstehende Maßnahmen
7. Fragen, Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung mit dieser schriftlichen Einladung in jedem Fall beschlussfähig ist.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen - Ruhland Reinhard -

1. Vorstand WBV

Neuer Jakobsstein im Gemeindegebiet

Immer wieder steht der Ostbayerische Jakobsweg im Fokus. Am 15.03.2016 wurde in der Gemeinde Stallwang ein weiterer Jakobsstein präsentiert, der auf der Wegstrecke am Fuße des Gallners aufgestellt worden ist. Die Finanzierung dieses Steines hat die Gemeinde Stallwang in Zusammenarbeit mit der KEB Straubing übernommen. Die Idee und die Initiative für diesen Stein kam von Fridolin Wenninger, einem sehr engagierten Jakobsweg - Pilgerbegleiter aus der Gemeinde Stallwang, dem wir unseren großen Dank aussprechen möchten.

Wir freuen uns alle über dieses gelungene Projekt, daß wiederum eine enorme Aufwertung für den Ostbayerischen Jakobsweg ist.



Foto: Der bei Stallwang errichtete Jakobstein mit (von links) Michael Neuberger (KEB Cham), Josef Altmann (Markt Eschl-kam), Max Dieltl (1. Bürgermeister Gemeinde Stallwang) Bernhard Plail (KEB Straubing), Fridolin Wenninger (Pilgerbegleiter Jakobsweg)



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau
Stegbauer Rudi
Steinkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 160/966 214 91

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Mobile Krankenpflege
human & kompetent
Marianne Maier
staatl. geprüfte Krankenschwester
Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359

175 JAHRE  **Sparkasse**
Niederbayern-Mitte



Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang
- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge
albertstoll@live.de
☎ 09964 611600

1952

Landorf
Am Sonntag, den 5. Okt., findet
Michaeli-Markt
statt. Fieranten wollen sich bis
29. 9. bei der Gemeinde an-
melden. Gastwirt Kienberger
hat zugleich
Nachkirta m. Tanz
Freundl. laden ein
Gastwirt Kienberger
Gem. Landorf

Markt in Stallwang 1967



1904

☉➔ Von Stallwang wird uns geschrieben: Leider konnte selbst die heiligste aller Wochen, die Osterwoche, nicht ohne Blutvergießen vorübergehen. So wurde schon am Palmsonntag gelegentlich des Jahrmarktes von zwei Burschen ein dritter zu Boden geschleudert und mit den Stöcken geschlagen, daß er blutüberströmt längere Zeit bewußtlos am Boden liegen blieb. — Vergangenen Mittwoch wurde beim Zimmermann Gruber sogen. Hebebaum-Bier verabreicht, von wo der bei den Bau-Arbeiten auch beschäftigt gewesene Söldner Zunker von Ried sich nachts 11 Uhr nach Hause begeben wollte. Von zwei Verheirateten und einem schon vielfach bestrafte Burschen jedoch bald eingeholt, wurde er von diesen ohne Veranlassung so zugerichtet, daß sofort nach Arzt und Priester geschickt werden mußte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. — Am Charfreitag schlug ein Feiertagschüler einen andern mit dem sogen. Osterscheit derart über den Kopf, daß auch hier der Wundarzt eingreifen mußte. Sind ja recht nette Zustände dies!